



**Wirtschafts-
schule
Seligenthal**

Wirtschaftsschule

der Schulstiftung Seligenthal
Bismarckplatz 14 · 84034 Landshut

Tel.: 0871 821-203 oder **-204**

Fax: 0871 821-205

wirtschaftsschule@seligenthal.de

Schulleitung:

Ulrike Liebig, StD i.K.
Schulleiterin

Ernst Brülbeck, OStR i.K.
Stellvertretender Schulleiter

Weitere Informationen finden Sie unter
www.seligenthal.de



DLGI®-Prüfungszentrum

An der Wirtschaftsschule Seligenthal besteht seit 2008 die Möglichkeit zum Erwerb aller Module des Europäischen Computerführerscheins (ECDL).



Umweltschule in Europa

Die Deutsche Gesellschaft für Umwelt-
erziehung verleiht diese Auszeichnung
für besondere Anforderungen an die
Umwelterziehung und umweltgerechtes
Verhalten.



Zertifizierte Katholische Schule

Das Katholische Schulwerk in Bayern
zeichnet die Wirtschaftsschule Seligenthal
für nachhaltige Qualitätssicherung aus.



**Ganztags-
betreuung
Seligenthal**

Auf Wunsch bieten wir eine
ergänzende Ganztagsbetreuung
mit Mittagessen, Hausaufgaben-
betreuung durch Lehrkräfte und
individueller Freizeitgestaltung an.



**Schulstiftung
Seligenthal**

Träger der Einrichtung:

Schulstiftung Seligenthal
Stiftung des Öffentlichen Rechts

Bismarckplatz 14
84034 Landshut

Tel.: 0871 821-151

Fax: 0871 821-146

schulstiftung@seligenthal.de

**Die Schulstiftung
Seligenthal ist
Träger folgender
Einrichtungen:**

- Kindergarten
- Grundschule
- Kinderhort
- Gymnasium
- Wirtschaftsschule
- Ganztagsbetreuung
- Fachakademie für Sozialpädagogik

Die Schulstiftung Seligenthal wurde
im Jahr 2000 zur eigenständigen Siche-
rung der Seligenthaler Bildungs- und
Betreuungseinrichtungen gegründet.

Das Grundstockkapital der Stiftung
wurde durch die Zisterzienserinnen-
Abtei Seligenthal aufgebracht.

Um auch zukünftig das umfassende
Angebot halten zu können, bemüht
sich die Stiftung aktiv um Spender,
Sponsoren und Zustifter.

www.seligenthal.de

**Stark sein
fürs Leben**



**Wirtschafts-
schule
Seligenthal**

**Wirtschaftsschule
der Schulstiftung Seligenthal**

Für Mädchen

■ **vierstufige Wirtschaftsschule
mit H- und M-Zweig**

■ **zweistufige Wirtschaftsschule**

www.seligenthal.de

Ausbildungsziel: Wirtschaftschulabschluss (Mittlerer Schulabschluss)

In einer Zeit, in der jungen Mädchen viele Möglichkeiten offen stehen, ihr Leben zu gestalten, ist es nicht leicht, den ganz persönlichen Lebensweg zu finden. Deshalb steht für uns auch an einer berufsbildenden Einrichtung wie unserer Wirtschaftsschule der ganze Mensch im Mittelpunkt, immer auf der Basis christlicher Grundhaltungen und Werte.

Neben der Vermittlung von Allgemein- und Fachwissen sowie auf Praxis bezogene Übungen und Abläufe ist es auch ein großes Anliegen, bei den Schülerinnen Interesse an Sport, Musik und Theater zu wecken, kreative Talente zu entdecken und zu fördern wie auch Freude an den kulturellen Schätzen unserer Welt zu vermitteln.



Die Schülerinnen sollen ermutigt und befähigt werden, in ihrem Leben und im Zusammenleben mit anderen verantwortlich und wertorientiert zu handeln. Sie sollen Unterstützung erhalten, sich zu Frauen zu entwickeln, die selbstständig, engagiert und verantwortlich an der Gestaltung der Gesellschaft in Familie und Beruf, Kirche und Staat mitwirken.



Wir sind überzeugt, dass die traditionelle Form der Mädchenschule ganz besonders dafür geeignet ist, Mädchen in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu ermuntern, die Vielfalt ihrer Begabungen zu entdecken.

Vierstufige Wirtschaftsschule: Jahrgangsstufen 7 bis 10

Wahlpflichtfächergruppe H

Besondere Betonung der wirtschaftskundlichen Fächer wie Rechnungswesen, Text- und Datenverarbeitung. Der H-Zweig eignet sich v. a. für Schülerinnen, die später eine kaufmännische Ausbildung anstreben, aber auch für jene, die eine breitere berufliche Bildung vorziehen und eine weniger ausgeprägte mathematische Begabung haben.

Wahlpflichtfächergruppe M

Neben den wirtschaftskundlichen Fächern zusätzlicher Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Der M-Zweig ist Schülerinnen zu empfehlen, die eine breitere Grundlage für eine eventuelle Fortsetzung des schulischen Bildungswegs, z.B. an der Fachoberschule, anstreben. Die Verbindung von kaufmännischen mit naturwissenschaftlichen Kenntnissen bildet auch eine gute Ausgangsposition für eine technische Ausbildung in Industrie oder Handwerk.

Zweistufige Wirtschaftsschule: Jahrgangsstufen 10 und 11

Schwerpunktmäßige Förderung in den schulartspezifischen Fächern Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Textverarbeitung und Englisch. Die Abschlussprüfung entspricht dem H-Zweig der vierstufigen Wirtschaftsschule.



Übertrittsvoraussetzungen für die vierstufige Wirtschaftsschule

aus der Hauptschule:

Zwischenzeugnis mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,66 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder erfolgreiche Teilnahme an einem Probeunterricht in Deutsch und Mathematik

aus dem Gymnasium oder der Realschule:

Jahreszeugnis mit der Vorrückungserlaubnis in die 7. Klasse oder in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens Note 4.

Der Übertritt nach der bestandenen 7. Klasse des Gymnasiums oder der Realschule in die 8. Klasse der Wirtschaftsschule ist möglich.

Übertrittsvoraussetzungen für die zweistufige Wirtschaftsschule

aus der Hauptschule:

Nachweis des qualifizierenden Hauptschulabschlusses und mindestens Note 3 in Englisch
aus dem Gymnasium oder der Realschule:
mindestens Note 4 in Englisch und Deutsch im Jahreszeugnis der 9. Jahrgangsstufe.

Kosten

Monatliches Schulgeld in Höhe von 40,- Euro mit der Möglichkeit der Reduzierung bzw. Befreiung.

